Berufsfeuerwehrmann/-frau

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Berufsfeuerwehrleute sind für die Bekämpfung von Bränden, für die Hilfeleistung von in Bedrängnis geratenen Personen und Tieren sowie für die Abwendung von Gefahren, die bei Katastrophen eine Bedrohung darstellen, zuständig. Weiters übernehmen sie die Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen, sorgen für ein geregeltes Verlassen der Gefahrenzone und kontrollieren Sicherheits- und Brandschutzeinrichtungen. Grundlegende Erste-Hilfe-Leistungen gehören auch zu ihrem Aufgabengebiet.

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich bei der Berufsfeuerwehr in größeren Städten. In kleineren Gemeinden und Orten erfüllen diese Aufgaben Freiwillige Feuerwehren. In größeren Unternehmen und in Unternehmen, die mit entzündlichem Gefahrengut arbeiten, können Feuerwehrleute ebenfalls arbeiten, z. B. auf Flughäfen oder in der Erdölverarbeitung (Raffinerien). Auch in Gebäuden, in denen viele Menschen auf engem Raum zusammentreffen, z. B. Theater, Kinos oder auf anderen Veranstaltungen, wird oft eine Betriebsfeuerwehr benötigt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **13** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn
- Beachten des Strahlenschutzes
- Brandschutz
- Einsatzgerätewartung
- Einsatzplanung
- Erste Hilfe
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Gefahrenguttransport
- Hilfestellung bei Chemieunfällen
- Hochwasserhilfe

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Bergen
- Brandschutz
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
  - Beachten des Strahlenschutzes
  - Bergen
  - Brandbekämpfung
  - Feuerwehrtechnik
  - Hilfe bei atomaren Unfällen
  - Hilfestellung bei Chemieunfällen
  - Katastrophenmanagement
  - Wasserrettung
  - Hilfestellung bei Hochwasser (z. B. Hochwasserhilfe)

- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe (z. B. Setzen von Wiederbelebungsmaßnahmen, Lagerung von Verletzten, Wundversorgung)
- Nachrichten- und Telekommunikationstechnik-Kenntnisse
  - Telekommunikationstechnik (z. B. BOS-Funk, Betriebsfunk)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
  - Brandschutz
  - Einsatzgerätewartung
  - Explosionsschutz
  - Sicherheitsberatung
- Sicherheitsüberwachungskenntnisse
  - Einsatzleitung (Sicherheitsüberwachungskenntnisse) (z. B. Einsatzvorbereitung, Einsatztaktik)
- Transportabwicklungskenntnisse
  - Gütertransport (z. B. Gefahrenguttransport)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Berufsfeuerwehrleute sind vor allem in der Lage, alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute können arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und für die eigen Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute können alltägliche und berufsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute können standardisierte digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Geräte und Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	Berufsfeuerwehrleute erkennen technische Probleme und können alltägliche Probleme selbstständig lösen. Sie sind in der Lage arbeitstypische digitale Geräte und Anwendungen auch in neuen Arbeitssituationen einzusetzen und sich fehlende digitale Kompetenzen anzueignen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung

Ausbildung
Betriebliche Ausbildung
- Recht, Sicherheit

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Berufstauchen
- Brandbekämpfung
- Brandschutz
- Feuerwehrtechnik
- Hochwasserhilfe
- Katastrophenmanagement
- Kraftfahrzeug-Technik

- Schiffsführung
- Sicherheitsmanagement
- Beachten des Strahlenschutzes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Technische Sicherheitsmaßnahmen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten
- Ausbildung zum/zur FeuerwehroffizierIn
- Ausbildung zum/zur KatastrophenmanagerIn
- BewerterInnen-Ausbildung (Feuerwehr)
- Führungs- und Stabsdienst-Ausbildung (Feuerwehr)
- Hochschule - Allgemeines Management, Business und Public Management
- Hochschule - Recht und Sicherheit
- TruppführerInnen-Ausbildung (Feuerwehr)

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- Führungskompetenz
- Kommunikationstechniken
- Stressmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Landesfeuerwehrschulen
- Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildung zum/zur AtemschutzgeräteträgerIn
- FeuerwehrmaschinistInnen-Lehrgang
- Führerscheine
  - Feuerwehrführerschein
  - KranführerInnenprüfung
- Grundausbildung Feuerwehr
- HelferInnenschein
- Retterschein
- Zertifikat Lifesaver (m/w)

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen die mündliche und schriftliche Kommunikation im Team beherrschen, Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und je nach Verantwortungsbereich selbst erteilen. Das erforderliche Niveau hängt auch davon ab, ob Berufsfeuerwehrmänner/-frauen Personalverantwortung besitzen.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
Berufsfeuerwehrleute (m/w) verdienen ab 2.290 Euro brutto pro Monat:
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung: 2.290 bis 2.510 Euro brutto

Arbeitsumfeld
- Abgasbelastung
- Außenarbeit
- Belastung durch hautschädigende Stoffe
- Bereitschaftsdienst
- Erhöhte Verletzungsgefahr
- Hitzebelastung
- Hohe psychische Belastung
- Nachtdienst
- Schichtarbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst

Berufsspezialisierungen
Betriebsfeuerwehrmann/-frau
Branddienstfeuerwehrmann/-frau
Feuerwehrmann/-frau

Fahr- und Maschinendienstfeuerwehrmann/-frau
Fahrdienstfeuerwehrmann/-frau

BrandabschotterIn
BrandinspektorIn
BrandmeisterIn
BrandschutzbeauftragteR
FeuerwehrkommandantIn
FeuerwehroffizierIn
LöschmeisterIn

BerufstaucherIn
FeuerwehrtaucherIn

Nachrichtendienstfeuerwehrmann/-frau

EinsatzleiterIn bei der Feuerwehr

KatastrophenmanagerIn bei der Feuerwehr

Probefeuerwehrmann/-frau (PFM/PFF)

Feuerwehr-TaucherIn

Verwandte Berufe
- Betriebsinterne oder arbeitsplatznahe Berufsausbildung

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit
- **Bundesheer, Öffentliche Sicherheit**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 734101 Feuerwehrmann/-frau
- 880119 Berufstaucher/in

Informationen im Berufslexikon

- Berufsfeuerwehrmann/-frau (Kurz-/Spezialausbildung)
- FeuerwehrtaucherIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass

- Berufsfeuerwehrmann/-frau